

Not-the-Arts.ch

Gegen die Kulturkürzungen in Bern

Petition an den Stadtrat von Bern.

Der Berner Gemeinderat will abbauen. Das Sparprogramm unter dem schönen Titel FIT II hat das Ziel, den städtischen Finanzhaushalt um 35 Millionen Franken (2022) respektive 45 Millionen Franken (2023) zu erleichtern. Das städtische Abbauprogramm hat namentlich auch die Kultur im Visier. Im März 2021 hat der Gemeinderat unter anderem bekannt gegeben, dass etwa die **Stadtgalerie Bern** per Ende Jahr geschlossen und das **New York Stipendium** gestrichen werden sollen – weitere, umfassendere Sparpläne sind in Vorbereitung. Der Spareffekt der Schliessung der Stadtgalerie: 220'000 Franken.

Die Stadtgalerie wurde 1967 gegründet und hat für die Berner Kunstszene grossen Wert. Die sozial-kulturellen Einschränkungen im Zuge der Pandemie haben insbesondere das junge Kulturschaffen bis ins Mark getroffen. Es ist unverständlich und nicht akzeptabel, dass der Berner Gemeinderat bei den Kulturausgaben, und damit **direkt bei Künstler*innen, den Rotstift** ansetzt. Im Gegenteil müsste hier öffentlich investiert werden, um die prekären Arbeitsverhältnisse der Kulturschaffenden zu stützen.

Gemeinsam setzen wir uns für eine vielfältige und präzente **Kulturstadt Bern** und **gegen die geplanten Kulturkürzungen** der Stadt Bern ein. Wir fordern, dass der Stadtrat an seiner Sitzung im September die Schliessung der Stadtgalerie und weitere Kultursparübungen des Gemeinderates verhindert. Bei der Kultur zu sparen, besonders in der heutigen Zeit, ist weder sozial, demokratisch noch wirtschaftlich oder nachhaltig!

Name und Vorname	Geburtsjahr	Wohnadresse	Unterschrift